

ORIGINAL

Gemeinde Pfaffenhofen

BEZIRK INNSBRUCK LAND

A-6405 Pfaffenhofen - Lehngasse 1 - Tel. 05262/62263-0

Fax DW 4

E-Mail: gemeinde@pfaffenhofen.tirol.gv.at - Internet: www.pfaffenhofen.tirol.gv.at



Protokoll der 38. Gemeinderatssitzung vom 17.06.2021

Anwesende:

Bgm. Dipl.-Päd. Andreas Schmid, Vize-Bürgermeister Josef Schermann, GV Christian Hosp, GV Mag. Wolfgang Mair, GV Emanuel Slibar (ab 19:10 Uhr), GR Ing. Martin Unterreiner, GR Gerhard Mair, GR Peter Bauer, GRin Claudia Karbacher, GR Roland Wegscheider, GR Martin Wegscheider, EGR Freddy Zangerl

Entschuldigt:

GRin Sandra Gast

GR Josef Geiger

Schriftführer:

Claudia Schöpf

Beginn: 19:01 Uhr

Ende: 20:34 Uhr

TAGESORDNUNG

- 01) Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 02) Protokollbehandlung
- 03) Bericht des Bürgermeisters
- 04) Bericht aus dem Gemeindevorstand und Bericht der Ausschüsse
- 05) Flächenwidmungsplanänderung Hotel Schwarzer Adler
- 06) Grundsatzbeschluss Mitgliedschaft LAG Innsbruck (Leader/CLLD-Bewerbung)
- 07) Vergabe von dringenden Asphaltierungsarbeiten
- 08) Grundsatzbeschluss jährliche Mitfinanzierung Fußballclub Oberhofen
- 09) Planungsauftrag Erweiterung der Kinderkrippe
- 10) Vergabe Straßenbeleuchtung im Bereich Gewerbepark und Ried u.a.
- 11) Kloster: weitere Vorgangsweise der Wohnungsvergaben
- 12) Vergabe der Gemeindeförderung Aue 306 Top 17
- 13) Kloster: Alternativlösung für einen Gastrobetrieb
- 14) Wertanpassung Sanitätssprengel
- 15) Planungsauftrag Hauptwasserleitung WV Pfaffenhofen
- 16) Planungsauftrag Wasser- und Kanalanschluss für Firma Föger
- 17) Resolution Gemeindeverband Wolf gefährdet Almwirtschaft
- 18) Beauftragung Ausschreibung für einen neuen Gemeindeförderung incl. Zusatzgeräte
- 19) Personalangelegenheiten
- 20) Anträge, Anfragen, Allfälliges

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die 37. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pfaffenhofen. Der Bürgermeister weist auf die besonderen Bestimmungen (COVID-19) hin.

Der Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass sich GRin Sandra Gast und GR Josef Geiger entschuldigt haben. Gegen die Tagesordnung gibt es keine Einwände.

Bürgermeister Schmid stellt den Antrag, dass der Tagesordnungspunkt in 18a und 18b geteilt wird, da ein Angebot der Firma Philipp eingegangen ist.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Antrag zur Erweiterung der Tagesordnung zu.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

JA:	11
NEIN:	0
ENTHALTUNG:	0

2. Protokollbehandlung

Der Vorsitzende gibt das Protokoll der vorherigen Sitzung durch und bittet um Unterfertigung durch die Anwesenden GR-Mitglieder. Das Gemeindevorstandsprotokoll der vorherigen beiden Sitzungen kann nach der Sitzung bei der Schriftführerin unterfertigt werden.

3. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Schmid berichtet dem Gemeinderat über die Termine seit der letzten Gemeinderatssitzung:

30.04.2021: An diesem Tag fand die 15. Planungsverbandssitzung der Salzstraße statt. Man hat sich darauf verständigt, dass man eine Mitgliedschaft zum LAG Innsbruck (siehe TO 6) für sinnvoll erachtet. Zudem wurde über die Verkehrsanbindung von Hatting gesprochen.

04.05.2021: An diesem Tag fanden Besprechungen mit der Hortleitung Lisa Lumper und den Mitarbeiterinnen der Kinderkrippe bezüglich der Erweiterung statt. Auch dies wird auf der Tagesordnung später noch genauer erörtert.

11.05.2021: An diesem Tag fand eine Besprechung mit der Firma Föger bzgl. der Erweiterung der Kanalisation und Wasserversorgung statt. Zudem gab es ein Gespräch mit Eduard Zangerl bzgl. der Almsaison.

12.05.2021: An diesem Tag konnte die Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen das neue KLF bei der Firma Empl im Zillertal abholen. Der Termin für die Fahrzeugweihe bleibt offen, wird aber zeitnah nachgeholt.

17.05.2021: An diesem Tag fand eine Besprechung mit der Firma Achleitner bzgl. einer möglichen Erweiterung statt. Eventuell wird der Standort vergrößert.

18.05.2021: An diesem Tag wurde das alte KLF an den LFV und eine Feuerwehr aus Kroatien übergeben.

19.05.2021: An diesem Tag fand die Planungsverbandssitzung in Flauring bzgl. möglicher künftiger Kooperationen statt. Der Planungsverband sollte an Stellenwert gewinnen, deshalb wird man jemanden hierfür halbtags anstellen, der die Koordination und Organisation für den

gesamten Planungsverband übernimmt. Weiteres wird Bürgermeister Schmid im Herbst berichten.

20.05.2021: An diesem Tag fand die Grenzverhandlung im Bereich „Sportplatzweg“ westlich von Fam. Spötl statt. Die Grenzen wurden abgesteckt und vereinbart.

21.05.2021: An diesem Tag fand die offizielle Eröffnung der neuen Bücherei in Telfs statt.

GV Emanuel Slibar betritt den Raum (19:10 Uhr)

09.06.2021: An diesem Tag fand der Gemeindevorstand statt, bei dem die heutige Gemeinderatssitzung vorbesprochen wurde. Zudem wurde eine Begehung im Kloster bzgl. der Wohnanlage durchgeführt. Die Wohnungen sollten mit 1. Dezember bezugsfertig sein.

15.06.2021: An diesem Tag fand eine interne Mitarbeiterbesprechung bzgl. der Aufteilung der Reinigung statt. Anschließend wurden die Bewerbungsgespräche für die vakanten Stellen der dritten Kindergartengruppe durchgeführt.

17.06.2021: An diesem Tag fand eine Besprechung mit der Firma Thöni bzgl. des Logistikzentrums statt. Baustart sollte schon der 2. August 2021 sein.

4. Bericht aus dem Gemeindevorstand und Bericht der Ausschüsse

Weiters berichtet Bürgermeister Schmid aus dem Vorstand, welcher am Mittwoch, den 9.6.2021 stattgefunden hat. Es wurde ein steuerliches Thema behandelt und über die Ausschreibung des Amtsleiters gesprochen. Hierzu kann gesagt werden, dass man einige Bewerbungen aufrecht hält, anderen hat man bereits eine Absage erteilt. Die offensive Suche beginnt nun über Online-Portale. Diese möchte man noch abwarten, danach sollen Selektionsgespräche geführt werden. Zudem wurde die heutige GR-Sitzung vorbesprochen.

Der Sozialausschussobmann Schermann möchte dieses Jahr einen Seniorenausflug planen.

GR Ing. Unterreiner berichtet, dass der Bauausschuss nicht getagt hat. Die Brücke wurde jedoch wieder verkehrstüchtig gemacht und Straßenschäden im Bereich Höll wurden saniert.

5. Flächenwidmungsplanänderung Hotel Schwarzer Adler

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von DI Erwin Ofner ausgearbeiteten Entwurf über Änderung des Flächenwidmungsplans, Zahl 2-340/10016, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit d Tiroler Raumordnungsgesetz – TROG 2016, LGBl. 101/2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplans der Gemeinde gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat nimmt den Antrag einstimmig an.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

JA: 12

Nein: 0
ENTHALTUNG: 0

6. Grundsatzbeschluss Mitgliedschaft LAG Innsbruck (Leader/CLLD-Bewerbung)

Bürgermeister Schmid hat bereits in seinem Bericht die Mitgliedschaft beim LAG Innsbruck angesprochen. Der Planungsverband hat bei seiner Sitzung vorgeschlagen, Mitglied zu werden, da es sehr viele Vorteile für die Gemeinden mit sich bringt. Synergien können genutzt werden und EU-Förderungen können geholt werden, wenn man bei diversen Projekten als Planungsverband auftritt. Der Beitrag ist eine pro Kopf-Quote, sprich 1 Euro pro Bewohner.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat stimmt dem Grundsatzbeschluss zur Mitgliedschaft zu.

Abstimmungsergebnis:

JA: 10
NEIN: 2 – (GV Slibar, GR Bauer)
ENTHALTUNG: 0

7. Vergabe von dringenden Asphaltierungsarbeiten

Da dringende Asphaltierungsarbeiten im Gemeindegebiet vorzunehmen sind, möchte Bürgermeister Schmid umgehend eine Firma für diese Arbeiten beauftragen. Als Entscheidungsgrundlage werden deshalb die Angebote der Firma Porr und Strabag herangezogen, da diese bereits in der vorherigen Gemeinderatssitzung besprochen wurden. Schmid ist überzeugt, dass die Konditionen noch verhandelbar sind, da sich die Angebote ähnlich sind.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Vergabe der dringenden Asphaltierungsarbeiten zu und beauftragt Bürgermeister Schmid nachzuverhandeln.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

JA: 12
NEIN: 0
ENTHALTUNG: 0

8. Grundsatzbeschluss jährliche Mitfinanzierung Fußballclub Oberhofen

Da einige Gemeindebürger der Gemeinde Pfaffenhofen beim Fußballclub im Nachbarort Oberhofen spielen, ist der Vorstand des FC FRITZ OBERHOFEN an den Bürgermeister herangetreten um über eine mögliche Kooperation zu sprechen. Die Gemeinde Pfaffenhofen würde dem Fußballclub jährlich eine Subvention von 6.000 € auszahlen und im Gegenzug dazu wird der Fußballverein ab Herbst 2021 FC FRITZ OBERHOFEN-PFAFFENHOFEN heißen.

GV Hosp regt an, den Fußballplatz in Pfaffenhofen eventuell zu sanieren und somit eine Trainingsmöglichkeit in unserem Dorf zu schaffen. Bürgermeister Schmid erklärt daraufhin, dass man bei der Grenzverhandlung bereits das Thema kurz besprochen hat. Im Herbst sollte es hierzu weitere Gespräche geben. Schmid versichert, dass die Bewerbungsgruppe der Feuerwehr, welche auf diesem Platz übt, nicht verdrängt, sondern integriert wird.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat stimmt der jährlichen Mitfinanzierung des Fußballclubs Oberhofen einstimmig zu.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

JA: 12
NEIN: 0
ENTHALTUNG: 0

9. Planungsauftrag Erweiterung Kinderkrippe

Bürgermeister Schmid verweist auf die im Vorfeld zugegangenen Unterlagen und den Bericht der Kinderkrippe, welcher informativ über die derzeitige Situation berichtet. Zudem gibt es in diesem Bericht auch eine Vorschau auf das kommende Kinderkrippenjahr, in dem man neue Kinder aufnehmen kann und wird. Da die Gemeinde stetig wächst, muss man vorausschauend handeln und wie bereits besprochen, die Erweiterung der Kinderkrippe langsam in Angriff nehmen. Hierzu gibt es zwei Planvarianten, welche dem Gemeinderat im Vorfeld zugegangen sind. Bürgermeister Schmid hat hierzu bereits mit dem Kinderkrippen-Team gesprochen, es sollten lediglich kleine Adaptionen vorgenommen werden. Zudem wurde bereits mit der Aufsichtsbehörde gesprochen, sodass im Herbst alle weiteren Maßnahmen für den Ausbau der Kinderkrippe getroffen werden können.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat stimmt der Vergabe einstimmig zu.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

JA: 12
ENTHALTUNG: 0
NEIN: 0

10. Vergabe Straßenbeleuchtung im Bereich Gewerbepark und Ried u.a.

In Anlehnung an das Richtangebot der E-Werke-Wels wurde nun ein weiteres Angebot der IKB eingeholt, welches als Tischvorlage vorliegt. Dieses enthält vergleichbare Parameter und wäre günstiger als die EWW. Bürgermeister Schmid macht den Vorschlag, die heimischen Elektronunternehmen (ETS und SRS) mit der Installation zu beauftragen, unterstützend werden die Bauhofmitarbeiter helfen. Bürgermeister Schmid spricht sich nochmals für die Qualität der Lampen aus und empfiehlt deshalb, der IKB den Zuschlag erteilen.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat stimmt dem Angebot der IKB einstimmig zu.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

JA: 11
NEIN: 0
ENTHALTUNG: 1 (SLIBAR – BEFANGENHEIT)

11. Kloster: weitere Vorgangsweise der Wohnungsvergaben

Da die Kalkulationen mittlerweile eingelangt sind und es bereits erste Interessenten gibt, möchte Bürgermeister Schmid im Rahmen einer Aussendung die Bevölkerung über das Angebot informieren. Die Vergabe der Wohnungen sollte in den zukünftigen Sitzungen passieren, da die Fertigstellung mit Dezember geplant ist. Hierzu schlägt der Bürgermeister nach Rücksprache mit dem Vorstand vor, dass der

Gemeindevorstand sich um die weitere Vergabe kümmert und dem Gemeinderat berichtet, sodass vorzu nun alles vergeben werden kann.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat stimmt dieser Vorgehensweise zu.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

JA: 10
NEIN: 2 (WEGSCHEIDER M, MAIR)
ENTHALTUNG: 0

12. Vergabe der Gemeindewohnung Aue 306 Top 17

Da derzeit eine Wohnung in der Aue 306 frei ist, die bis zum 01.09.2021 bezogen werden kann und kein Gemeinderat vor der Sommerpause stattfindet, ersucht der Gemeindevorstand den Gemeinderat um die Vollmacht für die Wohnungsvergabe am Ersatztermin des Gemeindevorstands am 4.8.2021.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat stimmt dieser Vorgehensweise zu.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

JA: 11
NEIN: 1 (MAIR G)
ENTHALTUNG: 0

13. Kloster: Alternativlösung für einen Gastrobetrieb

Die Firma Kältepol hat nach Beauftragung durch den Gemeinderat ein Konzept und eine Kalkulation ausgearbeitet, welche als Tischvorlage vorliegt. Bürgermeister Schmid erklärt die Pläne lt. Tischvorlage. Es sollte ca. 7 Tische lt. Plan geben, eine Kleinküche und Theke. Die Firma Kältepol hat für den Gastrobereich inkl. Inventar, Küche, Einrichtung und Barbereich ca. 166.000 € netto berechnet. Für die Errichtung der Gastronomie ist es zusätzlich nötig, dass noch weitere Arbeiten vorgenommen werden müssen (Lüftungsanlage für Lokal und Küche, zusätzliche Sanitäranlagen und Elektroanlagen und Beleuchtung) dies kostet ca. 98.000 € netto. Dies würde bedeuten, dass man etwa ca. 265.000 € netto als Basis für die Investition heranziehen kann. Es ist sicher noch Verhandlungsspielraum da. Bürgermeister Schmid erwähnt, dass er davon überzeugt ist, dass man mindestens 300.000 € benötigen wird. Die Miete für die Grundfläche liegt derzeit bei ca. 820 € netto. Der Gemeindevorstand tendiert dazu, das Investment nicht zu tätigen, da es eventuell andere Lokalitäten gibt, die sich dafür eignen und kostengünstiger sind (Dorfplatz oder Festplatz). In diesem Zusammenhang wird die Studie zur Parkraumbewirtschaftung wieder aktuell, deshalb sollte eine Planungsstudie in Auftrag gegeben werden, sodass es vielleicht schon im Herbst weitere Kalkulationen gibt, die als Entscheidungsgrundlage herangezogen werden kann.

Der Vorschlag lautet, diese Gastro-Lösung im Kloster nicht umzusetzen aber die Planungsstudie für die genannten möglichen Lokalitäten in Auftrag zu geben, um weitere Kostenschätzungen zu erhalten.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Vorschlag zu.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

JA: 12

NEIN: 0
ENTHALTUNG: 0

14. Wertanpassung Sanitätssprengel

Bürgermeister Schmid erklärt, dass die Gemeinde Pfaffenhofen einen Vertrag mit dem Sanitätssprengel Telfs hat, welcher eine Wertanpassung in der Höhe von 5 % durchführt. Formal braucht es hierzu einen Beschluss, zudem müssen die anderen Gemeinden in Form eines Umlaufbeschlusses zustimmen.

BESCHLUSS: Die Wertanpassung wird einstimmig angenommen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

JA: 12
NEIN: 0
ENTHALTUNG: 0

15. Planungsauftrag Hauptwasserleitung WV Pfaffenhofen

In diesem Zusammenhang wurden schon einige Erhebungen und Prüfungen durchgeführt. Aufgrund dessen wird angedacht, dass die Wasserleitung zwischen Alm und Schloss entern erneuert werden soll und diverse andere Quellen nochmals überprüft werden sollten (Kreuzbrunnen 1 & 2, sowie Klosterquelle). Zudem sollte die Prüfung einer Variante für ein Trinkwasserkraftwerk mitüberlegt werden. Hierzu soll es eine Ausschreibung geben und man sollte hierzu die Firmen Eberl, Passer und Exenberger zur Angebotslegung einladen. Im Herbst sollten dann Angebote vorliegen, sodass es zur Vergabe kommen kann. Diese Angebote sollen auch die Basis für Gespräche mit dem Land Tirol bieten.

In weiterer Folge soll es dann einen Bauabschnitt 2 geben, im südlichen Gewerbepark zwischen Höpperger und Föger, sodass es im Bereich des Klausbaches einen kleinen Hochbehälter geben könnte.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag, drei Planungsbüros einzuladen um Angebot zu legen, einstimmig zu.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

JA: 12
NEIN: 0
ENTHALTUNG: 0

16. Planungsauftrag Wasser- und Kanalanschluss für Firma Föger

Wie schon im Bericht des Bürgermeisters mitgeteilt, hat Herbert Föger, der Eigentumsvertreter den Bürgermeister gebeten, zu überprüfen, ob eine Erweiterung vom Wasser und Kanalnetz im Bereich des Einrichtungshauses möglich ist. Der Plan wäre, dass die Firma Föger in den Verbandskanal einleiten kann. Auch die Wasserleitung (momentan Bereich Höpperger) wäre möglich. Der Bürgermeister macht den Vorschlag, dass die Firma Eberl die Planunterlagen ausarbeitet und die Ausschreibung vornimmt, sodass man Angebote erhält und die Terminisierung vornehmen kann. Das Bestandsgebäude wurde damals von den Anschlussgebühren befreit, da damals auf eigene Kosten eine Wasserversorgungsanlage und Sickergrube entstanden sei.

GV Slibar erkundigt sich, ob man Einnahmen lukrieren könnte, um dieses Vorhaben zu finanzieren. Bürgermeister Schmid wird dies prüfen und berechnen, beharrt aber auf den Versorgungsauftrag. Bürgermeister Schmid schlägt vor, auf die Angebote zu warten. Dann kann man Einreichplanung forcieren. GR Unterreiner argumentiert ebenfalls mit der

Versorgungspflicht zudem empfiehlt er, dass genau geprüft werden soll, ob man auch für die Entsorgung zuständig ist.
Zusammenfassend schlägt der Bürgermeister vor, dass er nochmals die Pflichten genau prüft. Zudem wird die Kubaturen geprüft und er dem Gemeinderat anschließend berichten, welche Einnahmen lukriert werden können bzw. wie das Projekt finanziert werden kann.

BESCHLUSS: Die Firma Eberl wird mit der Planung einstimmig beauftragt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

JA: 12
NEIN: 0
ENTHALTUNG: 0

17. Resolution Gemeindeverband Wolf gefährdet Almwirtschaft

Bürgermeister Schmid berichtet, dass die Gemeinden vom Gemeindeverband gebeten worden sind, dieses Thema im Gemeinderat zu behandeln. Der Wolf dringt immer mehr in den geschützten Bereich ein. Der Tiroler Gemeindeverband bittet um Unterstützung, dass man sich dieser Resolution (bereits im Vorfeld zugegangen) als Gemeinde anschließt. Der Bürgermeister verliest die Resolution.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat stimmt dieser Resolution nicht zu.

JA: 0
NEIN: 11 (GV Christian Hosp, GV Mag. Wolfgang Mair, GV Emanuel Slibar (ab 19:10 Uhr), GR Ing. Martin Unterreiner, GR Gerhard Mair, GR Peter Bauer, GRin Claudia Karbacher, GR Roland Wegscheider, GR Martin Wegscheider, EGR Freddy Zangerl)
ENTHALTUNG: 1 (Vize-Bürgermeister Dr. Schermann)

18a.) Beauftragung Ausschreibung für einen neuen Gemeindetraktor incl. Zusatzgeräte

a.) Bürgermeister Schmid berichtet darüber, dass der Gemeindetraktor zwar einsatzfähig ist, aber bereits in die Jahre gekommen ist, weshalb es notwendig wird, an einen neuen Traktor zu denken. Im Vorjahr wurden im Rahmen des Voranschlags zwei Angebote eingeholt, beide entsprechen den Anforderungen des Bauhofs. Der Traktor der Marke DEUTZ wurde bereits Probe gefahren. Beide Angebote liegen den Gemeinderäten vor. Diesbezüglich sollte es zu einer Ausschreibung kommen, in der auch fixiert wird, welche Werkstätte bei Problemen aufgesucht werden kann. Ganz wichtig wäre es hier, wenn wir einen örtlichen Betrieb als Partner gewinnen könnten. Zudem benötigt man Zusatzgeräte (Frontlader, Schneepflug, ev. Kehrmachine), welche man losgelöst von der Ausschreibung direkt vergeben könnte. Beim Traktor empfiehlt es sich, dass man diesen ausschreibt. Diesbezüglich hat man schon gute Erfahrungen im Rahmen der Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeugs mit der Gemnova gemacht, welche auch dieses Mal wieder beratend zur Seite stehen sollte. Somit sollen die heimische Firmen – insbesondere die Firma Linder, die Firma Auer, die Firma Stöckl und die Firma Heis anbieten.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt einer Ausschreibung für den Gemeindetraktor in Zusammenarbeit mit der Gemnova zu.

JA: 11
NEIN: 1 (GV SLIBAR)
ENTHALTUNG: 0

18b.) Angebotsannahme Sanierung Blahbachbrücke

Aufgrund der akuten Sanierung der Blahbachbrücke wurde die statische Situation durch Ziviltechniker Philipp überprüft, welcher für ein Sanierungskonzept und die dazugehörige Kostenschätzung ein Angebot gelegt hat. Das Angebot hierfür ist den Gemeinderäten im Vorfeld zugegangen. GR Unterreiner ergänzt, dass das Angebot fair ist. Dem stimmt Bürgermeister Schmid zu und schlägt vor, dass man schnellstmöglich ein Konzept und eine Kostenschätzung erstellen lässt.

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt das Angebot des Ziviltechnikers Philipp einstimmig an.

JA:	12
NEIN:	0
ENTHALTUNG:	0

19. Personalangelegenheiten

Bürgermeister Schmid stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

BESCHLUSS: Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

JA:	12
NEIN:	0
ENTHALTUNG:	0

20. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Anträge: KEINE

GR Ing. Unterreiner erkundigt sich, wann der Baustart im Bereich der Unterführung stattfindet. Bürgermeister Schmid berichtet, dass bereits mit den Bauarbeiten begonnen wurde.

GR Mair bedankt sich, dass die Reparatur des Glasbruchs in der Totenkapelle so schnell von statten gegangen ist.

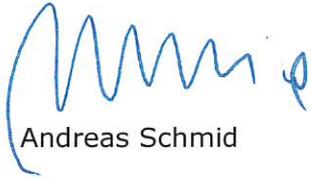
GR Wegscheider R. berichtet, dass die Antigen-Testaktion im Launerhaus mit Ende des Monats eingestellt wird.

Anfragen:

Da es keine weiteren Anträge und Anfragen gibt, schließt der Bürgermeister die Sitzung um **20:34 Uhr.**

UNTERSCHRIFTEN

Der Bürgermeister:



Andreas Schmid

Der Vize-Bürgermeister:



Dr. Josef Schermann

Die Gemeinderäte:

GV Christian Hosp



GV Emanuel Slibar



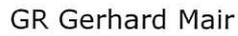
GV Mag. Wolfgang Mair

GR Peter Bauer



GR Ing. Martin Unterreiner

GR Roland Wegscheider



GR Gerhard Mair



GR Martin Wegscheider

EGR Freddy Zangerl

GRin Claudia Karbacher



Der Schriftführer:
Claudia Schöpf

